

Flussregion Obere Traun

Karmasin Motivforschung im Auftrag von
Lebensministerium und Land Oberösterreich

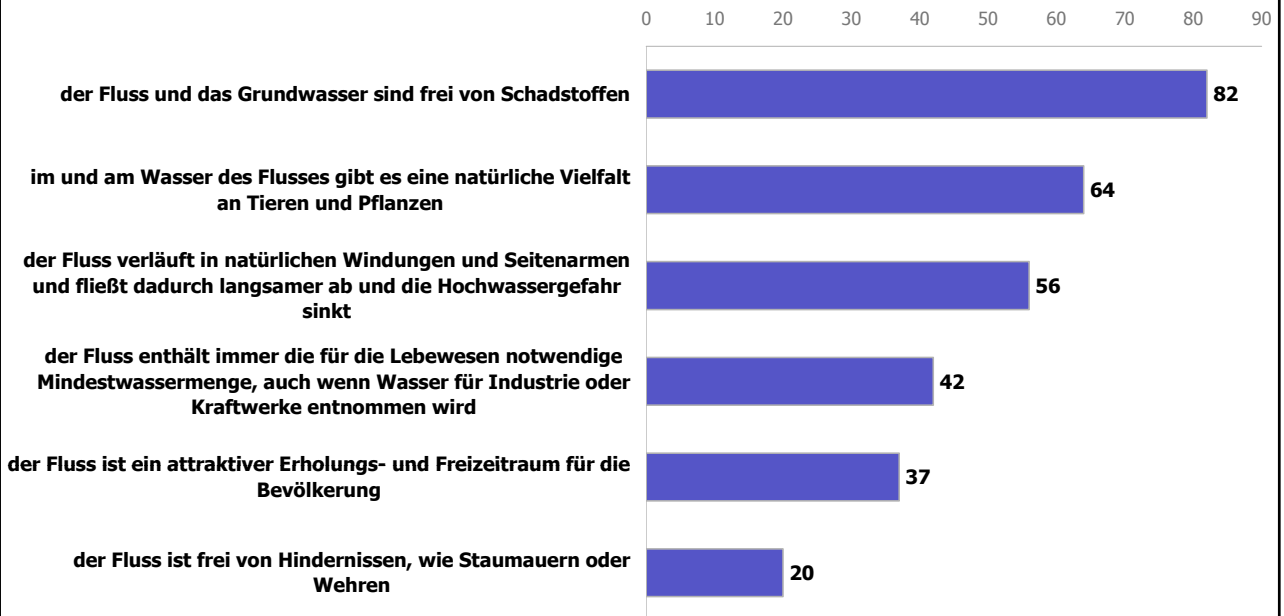
Ergebnisse

Statistik

| | Basis | In Prozent |
|------------------------------|------------|------------|
| Total | 756 | 100 |
| GESCHLECHT | | |
| Männer | 450 | 60 |
| Frauen | 212 | 28 |
| keine Angabe | 94 | 12 |
| ALTER | | |
| bis 30 Jahre | 98 | 13 |
| bis 50 Jahre | 245 | 32 |
| über 50 Jahre | 260 | 34 |
| keine Angabe | 153 | 20 |
| GEMEINDEN OBERE TRAUN | | |
| Ebensee | 122 | 16 |
| Bad Ischl | 157 | 21 |
| Bad Goisern | 187 | 25 |
| Gosau | 48 | 6 |
| Hallstatt | 13 | 2 |
| Obertraun | 33 | 4 |
| St. Gilgen | 4 | 1 |
| Strobl | 2 | - |
| St. Wolfgang | 3 | - |
| Bad Mitterndorf | 4 | 1 |
| Pichl-Kainisch | 1 | - |
| Bad Aussee | 8 | 1 |
| Altaussee | 5 | 1 |
| Grundlsee | - | - |
| andere | 81 | 11 |
| ohne Gemeindezuordnung | 88 | 12 |

GUTER ZUSTAND DER GEWÄSSER

1. Was ist aus Ihrer Sicht für einen guten und natürlichen Zustand eines Gewässers mehr oder weniger wichtig?

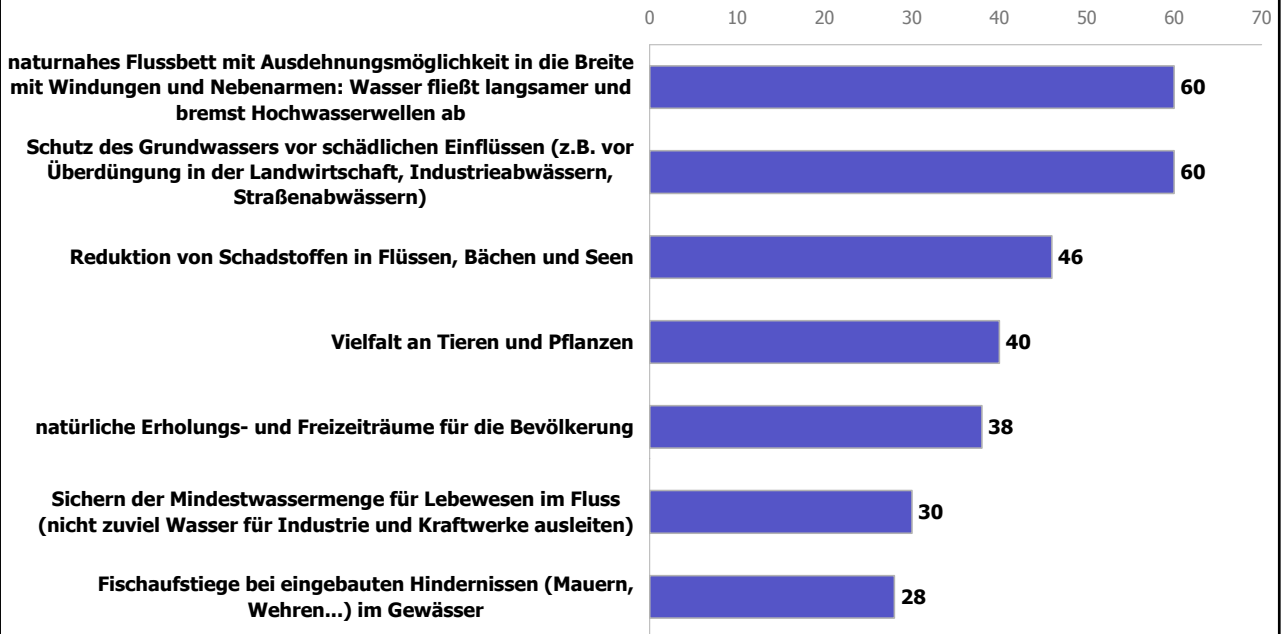


%-Werte

n=756

HANDLUNGSBEDARF AN DER OBEREN TRAUN

2. In welchem der folgenden Bereiche muss es Ihrer Meinung nach Verbesserungen geben (wo besteht Handlungsbedarf)?



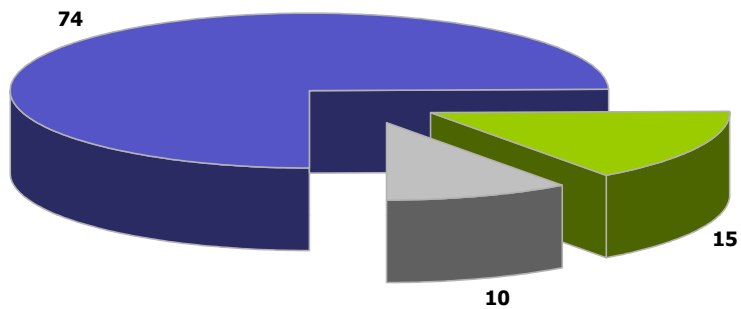
%-Werte

n=756

HOCHWASSERGEFAHREN

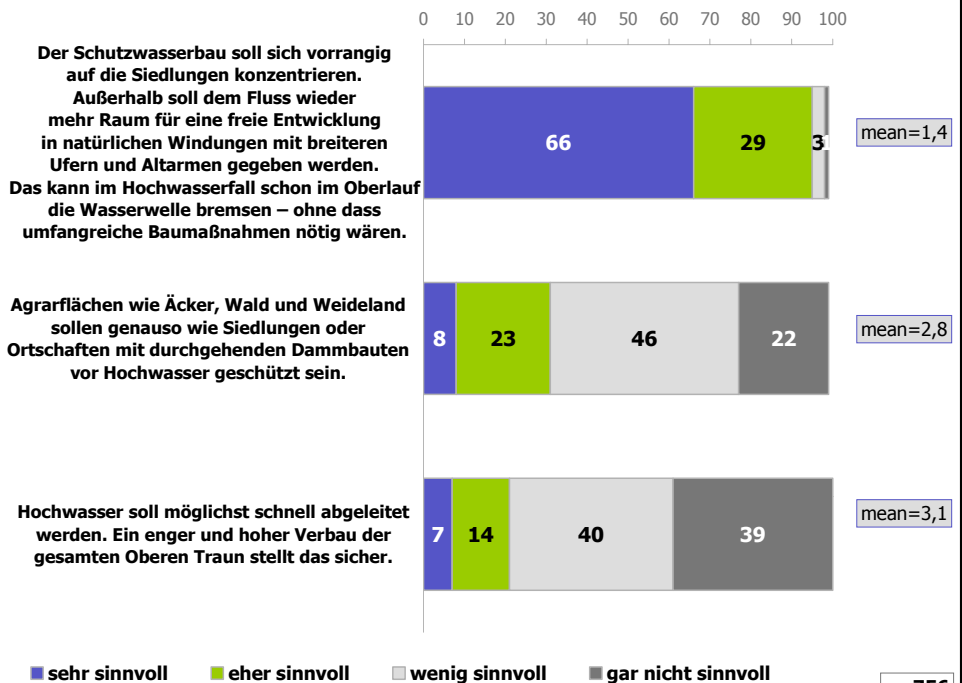
3. Fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde ausreichend vor Hochwassergefahren geschützt?

- ja, ich fühle mich ausreichend geschützt
- nein, ich fühle mich nicht ausreichend geschützt
- keine Angabe/weiß nicht



HOCHWASSERSCHUTZ

4. Welchen der folgenden 3 Lösungs- Ansätze halten Sie für mehr oder weniger sinnvoll?

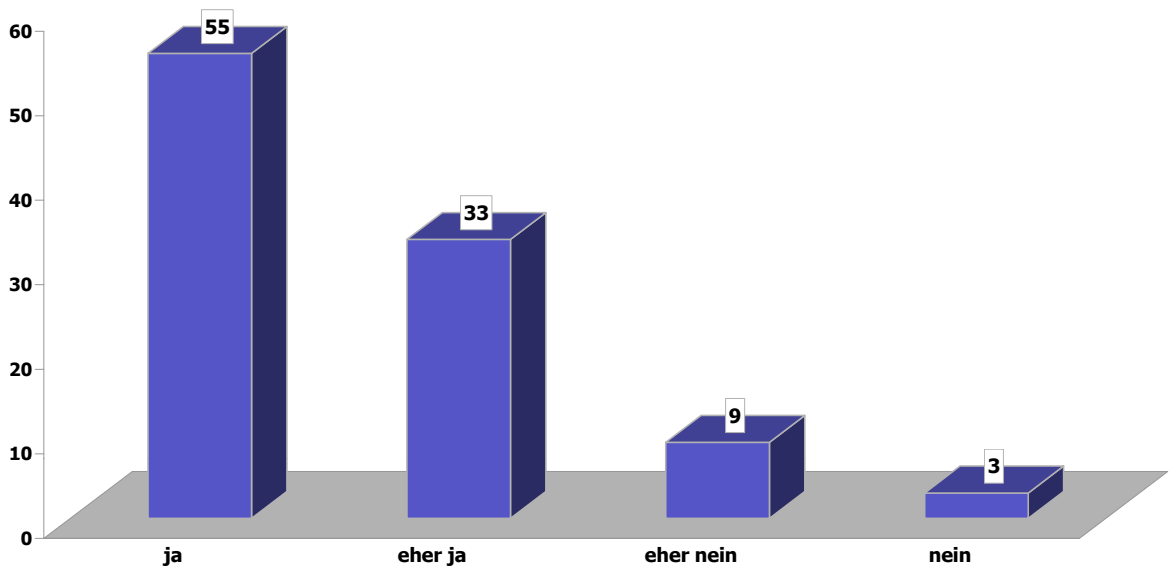


%-Werte

n=756

NATÜRLICHE UFERGESTALTUNG

5. Sollen Ihrer Meinung nach an der Oberen Traun an geeigneten Stellen
breitere und natürliche Uferbereiche geschaffen werden?

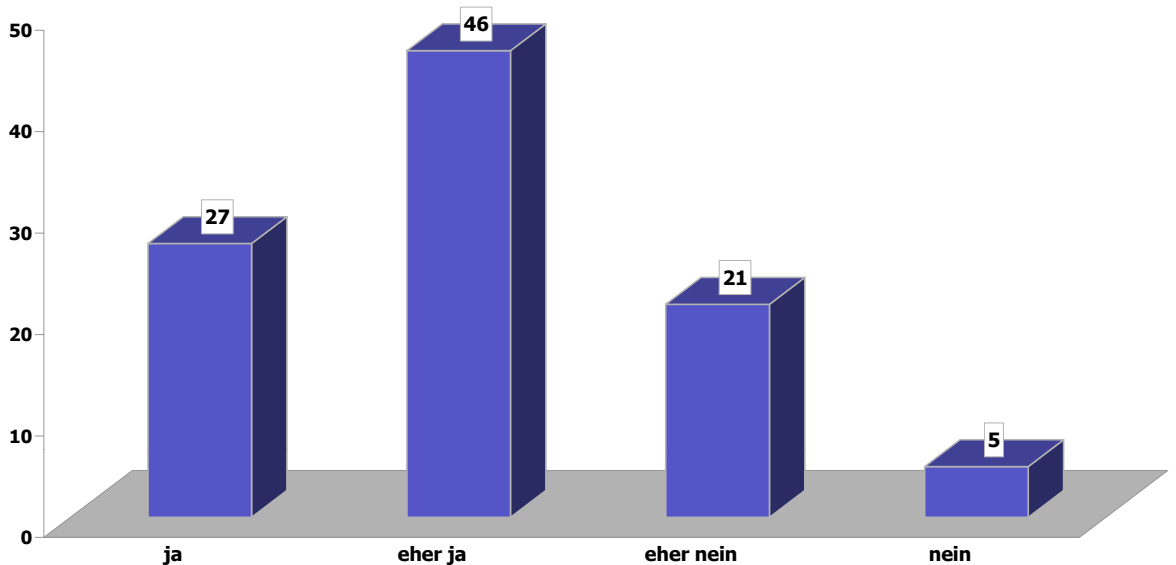


%-Werte

n=756

NATÜRLICHE UFERGESTALTUNG

5a. Sollten dafür angrenzende Teile von landwirtschaftlichen Flächen (wie Äcker oder Wiesen) in Auwald umgewandelt werden?



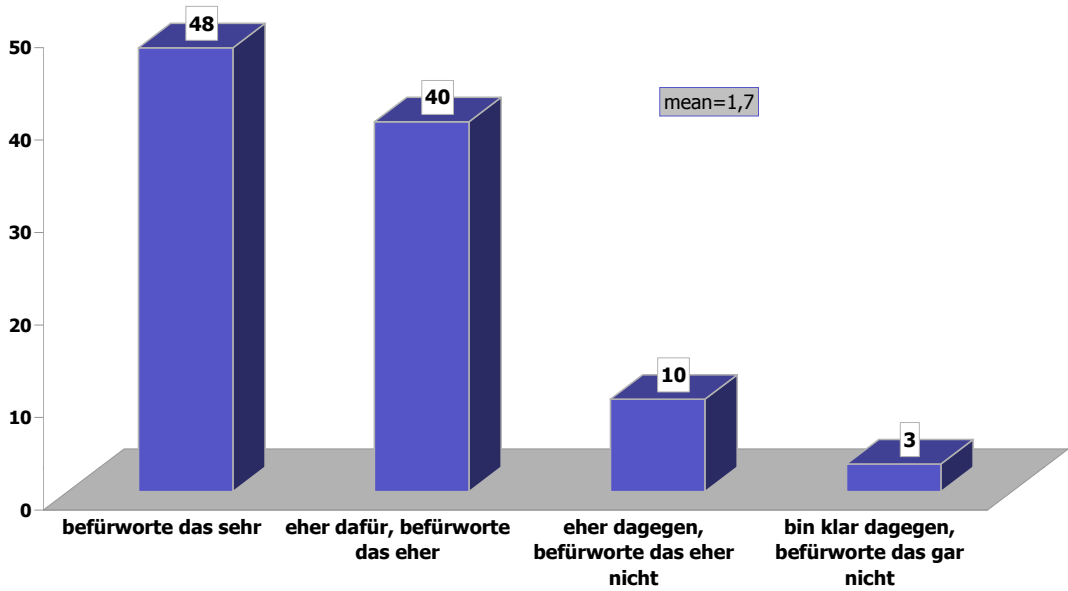
%-Werte

Basis: An geeigneten Stellen sollen breitere und natürliche Uferbereiche geschaffen werden lt. Fr. 5

n=668

SCHUTZ DES GRUND- UND TRINKWASSERS

6. Befürworten Sie die Einrichtung von zusätzlichen Schongebieten?



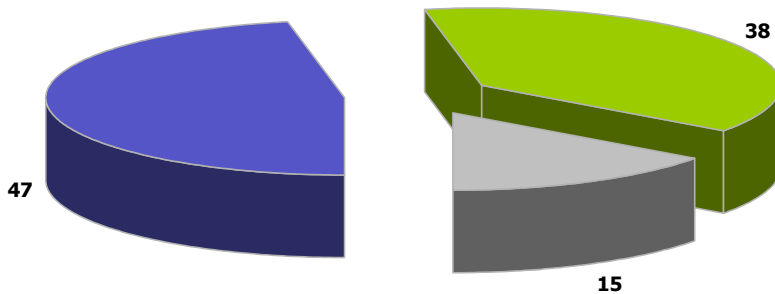
%-Werte

n=756

WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

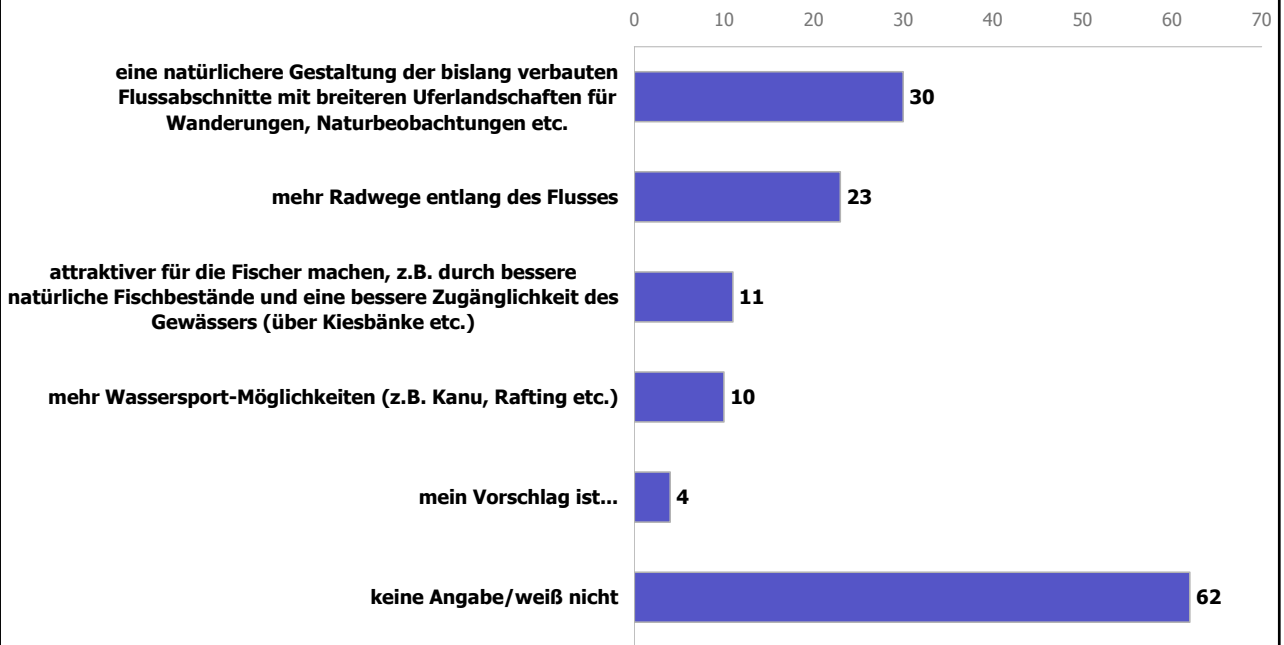
7. Ist aus Ihrer Sicht der Flusslauf der Oberen Traun für den Tourismus schon attraktiv genug oder noch nicht?

■ attraktiv genug ■ nicht attraktiv genug ■ keine Angabe/weiß nicht



WIRTSCHAFTSFAKTOR TOURISMUS

7a. Was müsste aus Ihrer Sicht zusätzlich getan werden, um den Fluss für den Tourismus attraktiver zu machen?



%-Werte

Basis: Flusslauf der Oberen Traun ist für den Tourismus nicht attraktiv genug lt. Fr. 7

n=756

7a. Was müsste aus Ihrer Sicht zusätzlich getan werden, um den Fluss für den Tourismus attraktiver zu machen?

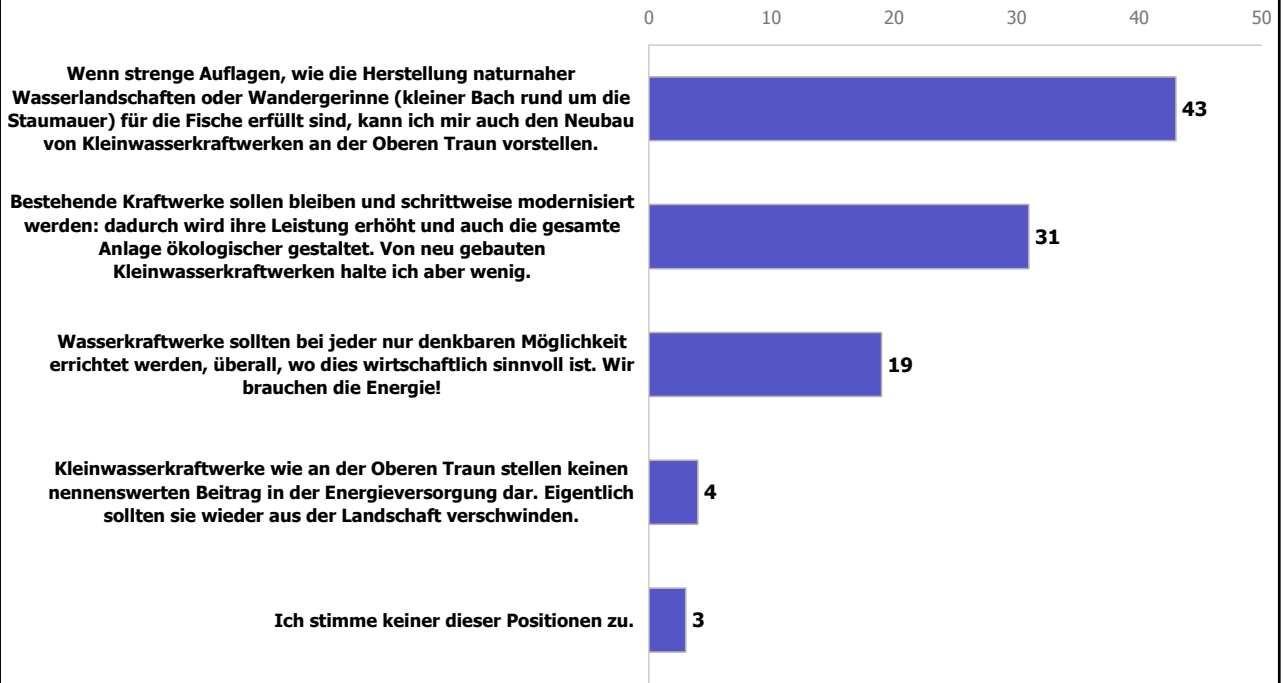
Mein Vorschlag ist...

absolute Zahlen

| | Total n=34 |
|---|---------------|
| Bademöglichkeiten/Badeplätze mit entspr. Infrastruktur, Camping | 10 |
| durchgehende Radwege entlang der Flüsse/Errichtung eines Radweges zwischen Gosau, Hallstatt und Steeg/Radweg- und Wanderwege auch entlang von Traun-Zubringern (z.B. Gosaubach)/Radwege an der Traun abseits des Straßenverkehrs | 4 |
| biologische Exkursionen - Natur schützen und Bewusstsein schaffen/geführte Wanderungen zur Tierbeobachtung/Lehrpfade mit Unterwasserbeobachtung | 3 |
| Natur soweit unberührt belassen, wenige Steige zum Wandern/nur an bestimmten Stellen Zugang zum Baden und Sport (mit Liegewiese) schaffen | 2 |
| Befahren der Traun mit Schiffen der einstigen Salzschiffahrt/Kraftwerk, damit die Traun schiffbar wird | 2 |
| Durch eine Folge von Unversum wurde die Traun meiner Meinung nach von den schönsten Seiten gezeigt. Besonders beeindruckt hat mich die Lebensvielfalt der Traun (Steyrermühl, Desselbrunn...). Ich würde vermehrt Tauchangebote anbieten. | 1 |
| Eintiefen vor Dammbauten (Stellenweise) | 1 |
| entlang des Ufers, an gut zugänglichen Stellen, Informationstafeln über das Leben im und ums Wasser, Besonderheiten anführen | 1 |
| Fischkarten sind hoffnungslos überteuert | 1 |
| Sportmöglichkeiten in Bereichen, in denen schon Wander- und Laufmöglichkeiten bestehen, sowie in Kraftwerksbereichen verbessern und ausbauen, Aubereiche aber für die Tier- und Pflanzenwelt eher unzugänglich belassen | 1 |
| Muss alles touristisch ausgeschlachtet werden? Wenn ja, dann an wichtigen und interessanten Stellen der Traun (z.B. Wehranlage Steeg am Hallstättersee) erklären, was das ist. | 1 |
| Nährstoffgehalt im Wasser der Traun verbessern | 1 |
| Tourismus kann schaden | 1 |
| Trauninsel Ebensee: Naturlehrpfad, Kanu-Anlegestelle in Ebensee | 1 |
| Wanderweg direkt neben der Traun, mit kleinen Steegen, Brücken etc. | 1 |
| Wasserspielpark für die Kleinen an einem Seitenarm: Mühlräder "Pumpwerke", Tümpel... | 1 |
| keine Angabe | 2 |

WASSERKRAFTNUTZUNG

8. Welcher der folgenden Positionen stimmen Sie am ehesten zu?



%-Werte

n=756

WASSERKRAFTNUTZUNG

8. Welcher der folgenden Positionen stimmen Sie am ehesten zu? *Ich stimme keiner dieser Positionen zu. Meine Meinung ist....*

absolute Zahlen

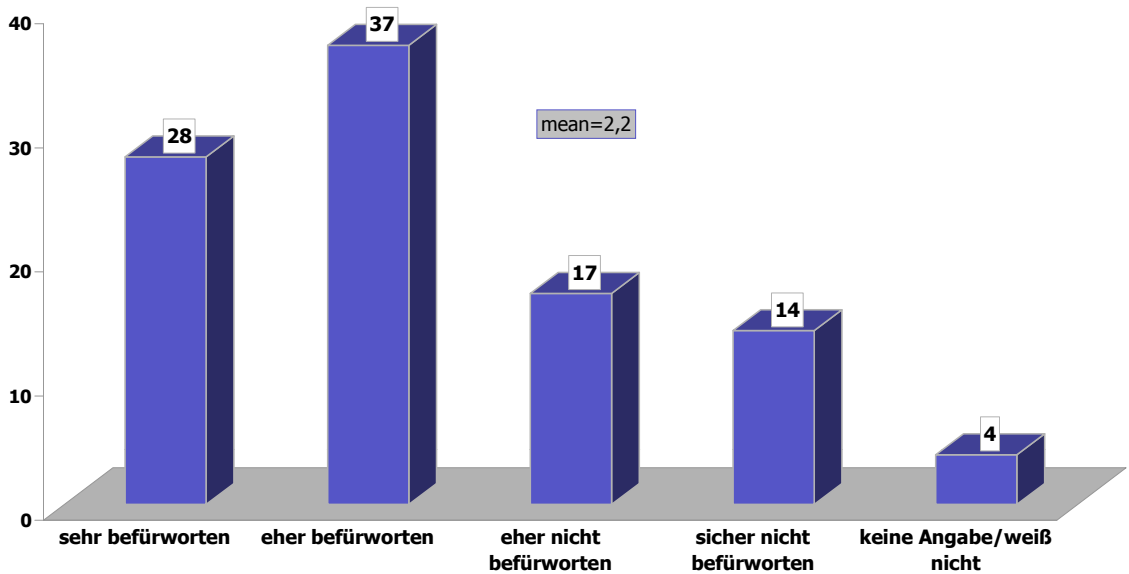
Total

n=19

| | |
|---|---|
| Energie sparen/sinnvollen und sparsamen Energieverbrauch anstreben und nicht immer nur neue Kraftwerke bauen/umfangreiche Projekte, um der Bevölkerung sinnvolles Energiesparen beizubringen, wie z.B. Computeranlagen in Arbeitspausen (über Nacht) abzuschalten (besonders in großen Firmen könnte das Vorschrift werden)/dass die gesamte Energieverwendung und - gewinnung völlig neu überdacht werden muss und das Ziel dieses Prozesses eine deutliche Reduktion des Energieverbrauches sein muss | 4 |
| Bestehende Kraftwerke sollen bleiben und schrittweise modernisiert werden, um ihre Leistungen zu erhöhen und auch die gesamte Anlage ökologisch zu gestalten. Für Fische sollten allerdings natürliche Seitenarme (kleine Bäche) erhalten bleiben. | 2 |
| Wasserkraftwerksbau dient doch wieder nur dem Profit der Betreiber und deren Argumente sind kaum glaubhaft./die Bevölkerung wird leider belogen | 2 |
| keine weitere energetische Nutzung der Traun/lieber Windkraft einsetzen | 2 |
| Ein naturnaher Raum ist ein Raum, der eben naturnahe ist und nicht durch Öko-Doktoren aufgrund der Vorgaben von Wirtschaftsfritten, die NUR GELD-GELD-GELD und Wachstum im Hinterkopf haben, in deren Sinne zerstört wird. | 1 |
| http://www.biowasserstoff.org/ | 1 |
| Kraftwerke sollen dort errichtet werden, wo man einen Kompromiss zwischen dem Umweltschutz und der Energieerzeugung schließen kann und sich keiner der beiden Meinungsvertreter benachteiligt fühlt. | 1 |
| Neu gebaute Kleinkraftwerke müssten sich harmonisch einfügen. Ein Betonierer-Denkmal, wie in Bad Goisern geplant, zerstört den Fluß und den Ort nachhaltig und unwiederbringlich. Es ist eine Bankrott-Erklärung an alle ökologischen Bemühungen. | 1 |
| Wasserkraft ausbauen mit ökologischen Begleitmaßnahmen | 1 |
| wenn neue Wasserkraftwerke, dann ausreichend dotierte Ausleitungsstrecken | 1 |
| keine Angabe | 3 |

BAU VON KLEINWASSERKRAFTWERKEN

9. Würden Sie es befürworten, wenn auch in Ihrer Umgebung bzw. in Ihrer Gemeinde ein neues Kleinwasserkraftwerk errichtet wird?

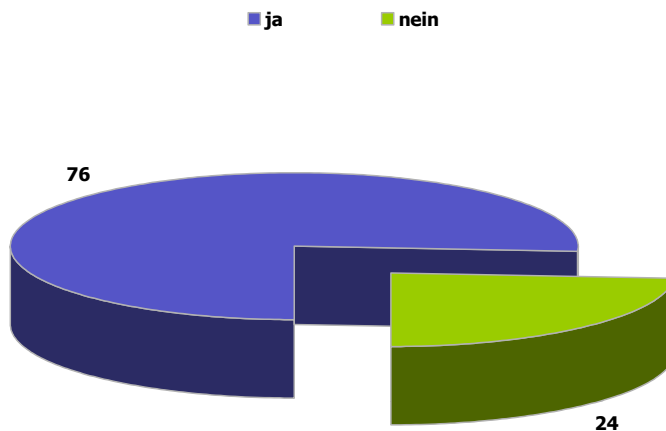


%-Werte

n=756

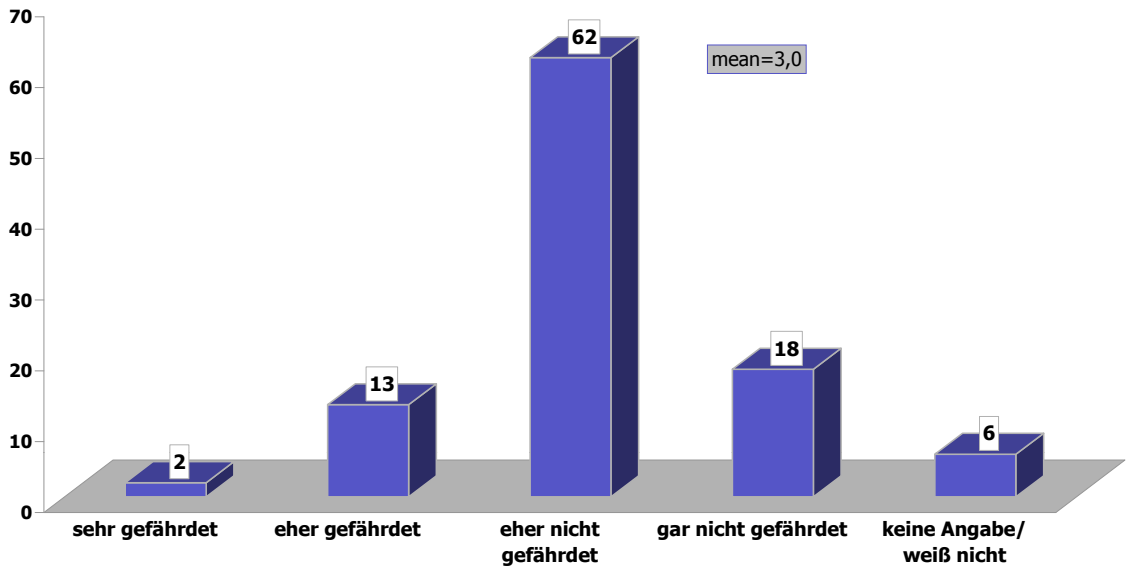
DIE OBERE TRAUN ALS FREIZEIT- UND ERHOLUNGSRAUM

10. Nutzen Sie oder Ihre Angehörigen (z.B. Kinder) den Flusslauf der Oberen Traun als Freizeit- und Erholungsraum?



GEFÄHRDUNG DES TRINKWASSERS

11. Wie gefährdet ist das Grundwasser in Ihrer Umgebung bzw. in Ihrer Gemeinde Ihrer Meinung nach?

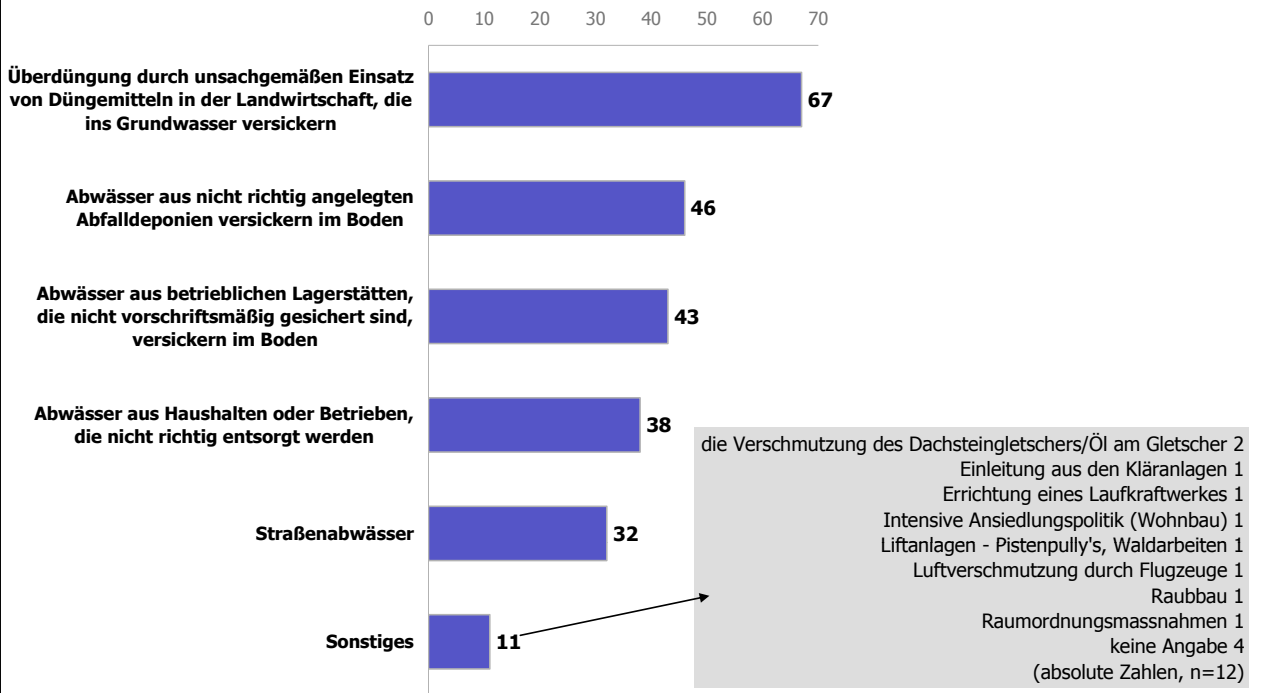


%-Werte

n=756

GEFÄHRDUNG DES TRINKWASSERS

11a. Welche Gefahren sehen Sie?



%-Werte

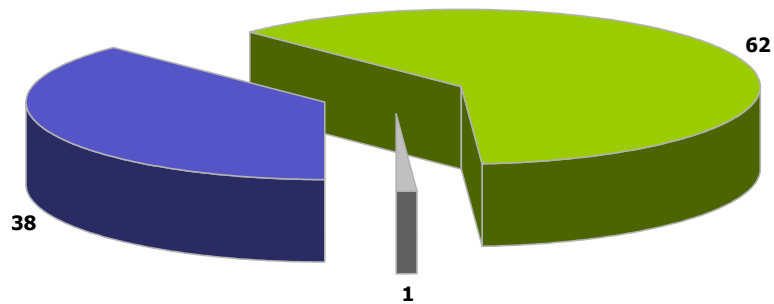
Basis: Das Grundwasser ist sehr/eher gefährdet lt. Fr. 11

n=107

INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

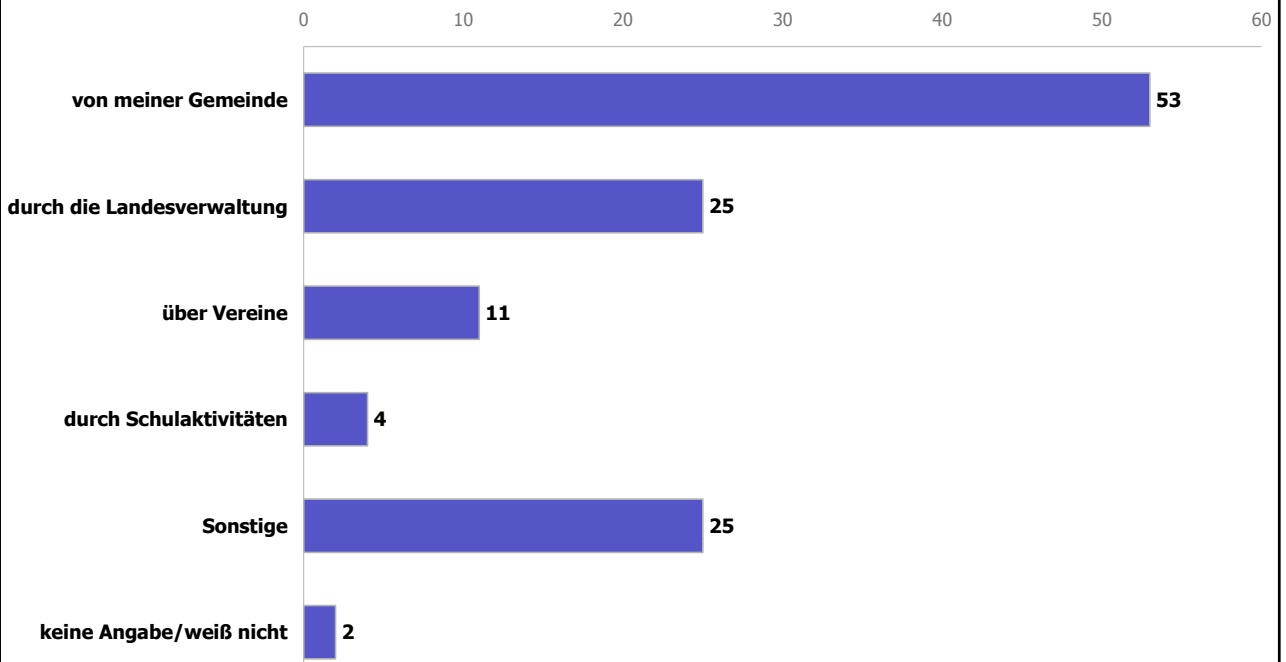
12. Haben Sie bisher Informationen über die Flussgestaltung der Oberen Traun und die Bedeutung der Oberen Traun in der Region erhalten?

- ja
- nein
- keine Angabe/weiß nicht



INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

12a. Wo bzw. von wem wurden Sie informiert?



%-Werte

Basis: Haben bereits Informationen über die Flussgestaltung der Oberen Traun und die Bedeutung der Oberen Traun in der Region erhalten lt. Fr. 12

n=289

INFORMATIONEN ZUR FLUSSGESTALTUNG

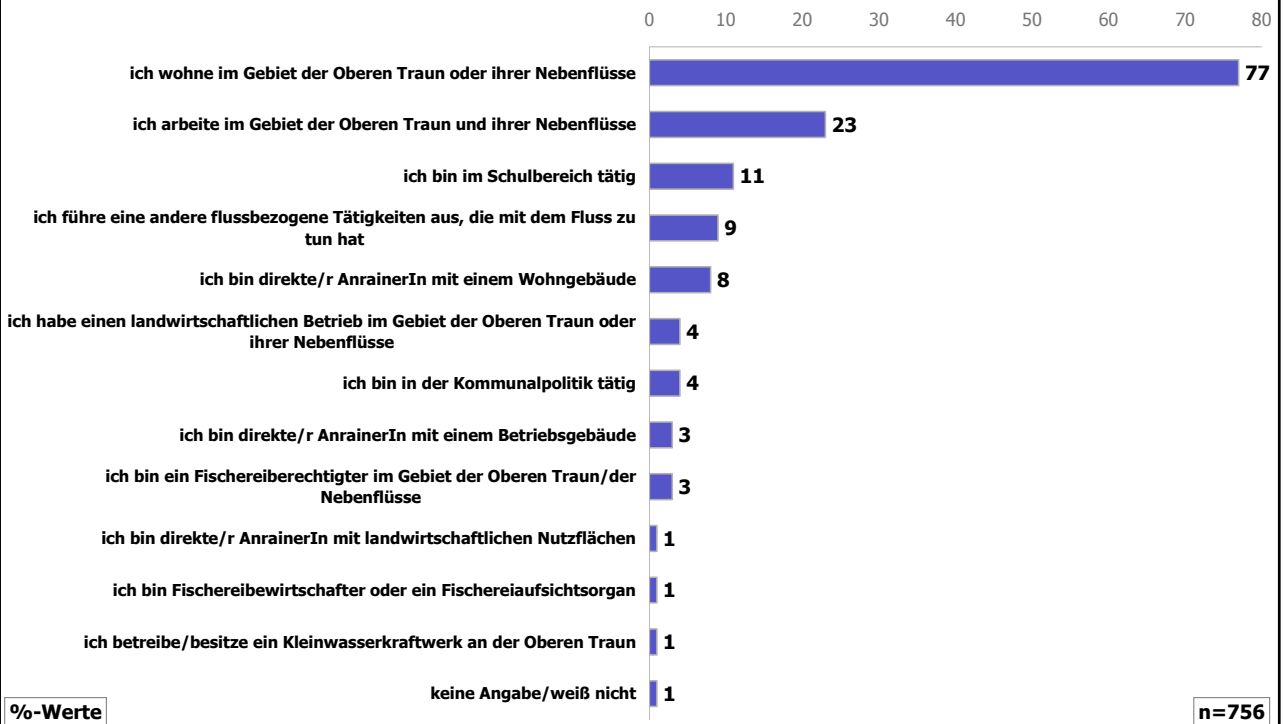
12a. Wo bzw. von wem wurden Sie informiert?

Sonstiges

| absolute Zahlen | Total |
|--|-------|
| | n=73 |
| Zeitungen/Lokalpresse | 17 |
| Medien | 15 |
| Internet | 9 |
| Bürgerinitiative | 5 |
| durch meine Dienststelle | 4 |
| Angehörige, Nachbarn, Bekannte, Freunde | 4 |
| Flussraumbeauftragter Mag. Leopold Feichtinger | 4 |
| Energie AG | 3 |
| WWF | 3 |
| bin an der Traun aufgewachsen (Obertraun)/wohne am Fluss | 2 |
| Fernsehen | 2 |
| Radio/Ö1 - Vom Leben der Natur | 2 |
| Aktionsgruppe gegen den Verbau der Koppentraun | 1 |
| durch die Veranstaltung in der Bad Ischler Trinkhalle | 1 |
| Fachzeitschriften | 1 |
| Fischer | 1 |
| Flugblatt | 1 |
| Ischler Woche | 1 |
| Naturschutzbund | 1 |
| Plakattafeln | 1 |
| Projektteam Hiochwasserschutzbauten Gemeinde Obertraun | 1 |

BEZUG ZUR OBEREN TRAUN

13. In welchem Ausmaß betrifft Sie die Obere Traun und deren Gestaltung persönlich?



13. In welchem Ausmaß betrifft Sie die obere Traun und deren Gestaltung persönlich? *ich führe eine andere flussbezogene Tätigkeiten aus, die mit dem Fluss zu tun hat*

absolute Zahlen

| | Total n=67 |
|---|---------------|
| Freizeitgestaltung/nutze sie als Erholungs- und Ausflugsgebiet | 5 |
| Biologin/Forschung, nicht im Einzugsgebiet wohnend/Salzschiffahrt auf der Traun - Forschungsprojekt/Wasservogelmonitoring/ich schreibe ein Traunbuch | 4 |
| Kajaksport/Canyoning | 3 |
| wasserbauliche Planung | 2 |
| Förster, naturpädagogische Führungen, Naturzentrum Salzkammergut/Tourismus | 2 |
| bin Gastwirt - wir brauchen eine intakte Natur | 1 |
| Feuerwehr | 1 |
| Fischereischutzorgan | 1 |
| Ich erfreue mich regelmäßig dieser noch "unberührten Zonen" und bin stolz darauf, dass wir uns das noch leisten können. | 1 |
| Interessent für sinnvollen Ausbau der Wasserkraft | 1 |
| Abwasserreinigung | 1 |
| Natura 2000 | 1 |
| keine Angabe | 44 |